

Postverlagsort Münster (Westf.)

ABHANDLUNGEN

aus dem Landesmuseum für Naturkunde
zu Münster in Westfalen

herausgegeben von

Prof. Dr. L. FRANZISKET

Direktor des Landesmuseums für Naturkunde, Münster (Westf.)

33. JAHRGANG 1971, HEFT 2

Coleoptera Westfalica

von HERBERT ANT, Hamm

Münster (Westf.) · September 1971

brauchbar. 4. Schließlich können auch autökologische Untersuchungen an Arten mit begrenzter Verbreitung zu einer Erklärung des entsprechenden Verbreitungstypus führen. Hierbei kann evtl. die Bindung an eine bestimmte Futterpflanze ausschlaggebend sein.

Ein besonderes Problem stellen die sogenannten „Ubiquisten“ dar. Mit dem Begriff des Ubiquisten wird in der faunistischen Literatur vielfach Mißbrauch getrieben. Versteht man darunter Arten, die sowohl in bewaldeten wie auch in offenen Biotopen verschiedenartiger Landschafts- und Vegetationstypen auftreten, so ist ihre Zahl äußerst gering. Dennoch spielen diese Arten im Faunenbild eine bemerkenswerte Rolle, da manche Arten unter ihnen infolge ihrer ökologischen Plastizität auch zahlenmäßig oft sehr in Erscheinung treten. Bei genauerer Untersuchung zeigt sich dann allerdings in vielen Fällen, daß auch diese Arten nicht überall vorkommen. An größerem Vergleichsmaterial aufgrund quantitativer Fänge läßt sich zeigen, daß diese Arten ausnahmslos bestimmte Bestände bevorzugen. So kann man beispielsweise eine Gruppe feuchtigkeitsliebender Arten gegenüber einer Gruppe auf trockeneren Böden abgrenzen. Andere Arten haben wiederum, bei insgesamt weiterer Verbreitung, ihr Schwergewicht im Waldgelände oder umgekehrt. Vor allem deuten verschiedene Befunde innerhalb Westfalens bzw. Nordwestdeutschlands darauf hin, daß viele Arten nur innerhalb eines bestimmten Landschaftstypes vorkommen oder dort wirklich allgemein verbreitet sind. Dies trifft in Westfalen z. B. für die Artengruppen der Eichenbirkenwald-Landschaft und der Eichen-Hainbuchenwald-Landschaft zu. Die dort auftretenden Arten leiten dann gleitend zu den tiergeographischen Charaktertieren der einzelnen Vegetationslandschaften über. So werden sich die Ubiquisten bei besserer Kenntnis der einzelnen Arten wohl in verschiedene Gruppen auflösen, die letztthin wiederum Bindungen an Vegetationseinheiten zeigen.

VI. Sammler und Sammlungen

Im nachfolgenden Verzeichnis sind alle Sammler aufgeführt, die bis 1971 in Westfalen und umliegenden Gebieten Käfermaterial selbst gesammelt oder in ihre Sammlung übernommen haben. Die Lebensdaten sind — soweit zu ermitteln — mit kurzen biographischen Angaben versehen. Verstorbene Sammler sind mit † gekennzeichnet. Bei den noch bestehenden Privatsammlungen ist in der Regel in etwa der Umfang der Sammlung sowie deren Standort angegeben (in Klammern).

ABELER, Julius † — geb. 1859 in Elte bei Rheine, gest. 1943 in Ahlen; Gymnasiallehrer in Ahlen; sammelte auch in der Umgebung von Hamm und Beckum, seine Funde veröffentlichte DAHMS; Belegmaterial wahrscheinlich nicht mehr vorhanden.

ADOLPH, Georg Ernst † — geb. 1843, gest. ?; Lehrer in Schwelm und Elberfeld; beschäftigte sich mit verschiedenen Insektengruppen; Material nicht bekannt geworden.

ALDENDORFF, H. † — sammelte um 1860 in der Umgebung von Münster Käfer; Material wahrscheinlich verschollen (Teile evtl. über Sammlung v. DROSTEKERKERING an Museum Münster).

ALFES, Klaus — geb. 1946; sammelt seit 1964, besonders in der Umgebung von Münster, vor allem Melolonthinae und Scarabaeinae; Umfang 1 000 Expl. (Münster).

ALLARD † — Bildhauer und Vergolder in Münster; sammelte um 1870/80 in Westfalen Insekten; Material z. T. im Museum Münster, heute nicht mehr identifizierbar.

- ALTEVOGT, Rudolf — geb. 1924; Dr. rer. nat., Prof. am Zool. Inst. Münster; sammelte nach 1948 vor allem Elateriden.
- ALISCH † — Dr., Sanitätsrat und Arzt in Hameln; sammelte um 1900; Material verschollen.
- ALTHELMIG † — lebte Anfang des 19. Jahrh. als Vikar in Bevergern; erhielt die Sammlungen von KÖSTERS; Material verschollen.
- ALTUM, Bernard † — geb. 1824 in Münster, gest. 1900 in Eberswalde; Dr.; bis 1869 in Münster tätig, danach Professor an der Forstakademie in Eberswalde, bedeutender Entomologe; sammelte besonders Forstschädlinge; Slg. an die Hochschule Eberswalde; Verfasser der „Forstzoologie“.
- ANT, Herbert — geb. 1933; Dr. rer. nat.; sammelt seit 1946, besonders in der Umgebung von Hamm; Umfang ca. 6 000 Expl. (Hamm).
- APPEL, Heinz-Dieter — geb. 1919; tech. Angest. in Köln; sammelt seit 1933 vor allem in der Umgebung von Köln, in der Wahner Heide und im oberen Siegkreis.
- BACH, Michael † — geb. 1808, gest. 1876; Dr. phil. h. c., Seminarlehrer in Boppard; sammelte vor allem im Rheinland und seinen Randbezirken; Slg. an Zool. Inst. Marburg.
- BACHOFEN von ECHT, Adolf † — geb. 1830 auf Haus Geist bei Oelde (Kr. Beckum), gest. 1922 in Wien; sammelte während seiner Jugendzeit, vor allem im Geisterholz Insekten (darunter bevorzugt Käfer), Freund Bernard Altums, in Österreich später vor allem ornithologisch tätig; Material verschollen.
- BÄHR, Rolf — geb. 1936; Dr. rer. nat.; Assistent am Zool. Inst. Münster, sammelt seit 1958 in Westfalen, vor allem in der Umgebung von Münster, besonders Silphidae (Münster).
- BÄUMKER † — Rektor in Werne an der Lippe; sammelte vor 1880 bei Werne, einzelne Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- BALLOWITZ, Emil † — geb. 1859, gest. 1936; Prof. Dr. med., Ordinarius für Zoologie in Münster; arbeitete anatomisch und histologisch über Käfer.
- BANNING † — gest. 1886; sammelte um 1880 in der Umgebung von Hamm; Material um 1930 verschollen.
- BARNER, Karl † — geb. 1881, gest. 1959; Lehrer in Petershagen an der Weser, später Hauptlehrer in Eickum; sammelte vor allem Carabidae; umfangreiche Spezialsammlung bereits 1955 an Museum Münster.
- BARTELS, Carl (Karl) † — gest. 1901; Dr. jur. h. c.; sammelte vor allem in Hessen und Randgebieten; Slg. an Museum Kassel.
- BECKER, Richard † — geb. 1828, gest. 1899; Landwirt in Hilchenbach; lieferte dem Museum in Münster große Mengen wertvollen Materials aller Tiergruppen; Material im Museum Münster (im einzelnen kaum noch identifizierbar).
- BECKS, Franz Caspar † — gest. 1847; Dr., Lehrer am Paulinum in Münster und Leiter des Zoologischen Museums (ab 1829); vermehrte geringfügig auch die Insektensammlung des Museums; Material nicht mehr identifizierbar.
- BERTHOLD, Carl † — geb. 1834, gest. 1884; Gymnasiallehrer in Bocholt; sammelte verschiedene Insektengruppen (zwischen 1860 und 1880) und schrieb Naturschilderungen; Sammlungsmaterial nicht bekannt geworden.
- BEYER, Helmut — geb. 1905; Dr., Leiter der Biol. Station „Heiliges Meer“; sammelt vor allem Wasserkäfer.
- BÖHR † — Lehrer in Osnabrück; sammelte um 1880 in der Umgebung von Osnabrück, besonders Bockkäfer; Slg. wahrscheinlich an Museum Osnabrück (dort verschollen).

- BOLSMANN, Heinrich Anton † — geb. 1809 in Rheine, gest. 1880; über 40 Jahre Pfarrer in Gimble bei Münster; vor allem ornithologisch tätig, in seiner Jugend und dann wieder im Alter sammelte er auch Käfer; umfangreiche Insektensammlungen kamen nach seinem Tode durch Ankauf an ULENKAMP in Osnabrück; alle wichtigen Funde von WESTHOFF berücksichtigt.
- BOOS, Heinrich — geb. 1922; Pater in Hamm; sammelt vor allem Cerambycidae (seit 1950); umfangreiche Spezialsammlung (15 000 Expl., Hamm).
- BORCHERDING, Johann Friedrich † — geb. 1849, gest. 1924; Lehrer in Vegesack bei Bremen; sammelte in Nordwestdeutschland (vor allem Mollusken und Insekten), u. a. auch bei Rheine und im Teutoburger Wald; Slg. an Schulen vereinzelt.
- BRACHTESENDEN † — Pfarrer in Harsewinkel, Freund des Freiherrn von DROSTE-HÜLSHOFF (gest. 1831); Material verschollen.
- BRASELMANN, J. E. † — gest. 1872; Lehrer in Düsseldorf; sammelte vor allem am Niederrhein; Slg. an Museum Krefeld (im Krieg vernichtet).
- BRASSERT † — Oberbergrat in Dortmund; sammelte in Ibbenbüren während der ersten Hälfte des 19. Jahrh., mehrfach bei SUFFRIAN erwähnt; Material verschollen (einzelne Belege in Slg. SUFFRIAN).
- BREYER, M. — sammelt im Teutoburger Wald; *Carabus*-Material in Slg. ROTHE.
- BRISKEN † — gest. 1851; Apotheker in Arnsberg, sammelte mit v. VARENDORFF in der Umgebung von Arnsberg; Material verschollen, wichtige Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- BROCKHUES, Bernhard † — Patentingenieur; sammelte um 1920 in Berg.-Gladbach.
- BUDDEBERG, Karl-Dietrich † — geb. 1840 in Lohne bei Soest, gest. 1909; Reallehrer in Lippstadt, später Rektor in Nassau, Dr. phil.; sammelte vor allem im südlichen Westfalen; deutsche Insekten nach seinem Tode an Th. VILSMAIER (München), verschollen; wichtige Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- BURCHARD, W. † — Schulrat, Dr.; sammelte um 1870/80 in Bückeberg; Käfersammlung 1903 an Römermuseum Hildesheim, im 2. Weltkrieg vernichtet.
- BÜSCHING † — Lehrer in Eldagsen; sammelte vor 1930 in der Umgebung seines Wohnortes; Material größtenteils in Slg. BARNER.
- BUSCHE, Martin — geb. 1947; sammelt seit 1970 besonders Carabiden und Cicindeliden im Weserbergland und in der Umgebung von Münster.
- BÜTTNER, Botho — geb. 1896; Dr. med., Medizinaldirektor i. R.; sammelt seit 1948 besonders Curculioniden im Rheingebiet.
- CHARPENTIER, Toussaint de † — geb. 1779, gest. 1847 in Brieg; zeitweise als Oberbergrat in Dortmund, später in Schlesien; bedeutender Neuropterologe, stand in Dortmund mit SUFFRIAN in Verbindung; Käfermaterial z. T. in Slg. SUFFRIAN.
- CORNELIUS, Carl † — geb. 1805 in Soest, gest. 1885 in Elberfeld; Realschuloberlehrer in Wuppertal-Elberfeld; sammelte vor allem in der Umgebung von Elberfeld; umfangreiche Slg. (10 000 Arten) von seinem Sohn (Dr. H. CORNELIUS) dem Naturwiss. Ver. Elberfeld geschenkt (bereits 1881 katalogisiert); Slg. nicht mehr vollständig vorhanden.
- CRUMBACH, Gustav † — geb. ?, gest. 1850 ?; Lehrer in Düsseldorf; sammelte um 1850 am Niederrhein; Slg. verschollen.
- CYMOREK, Siegfried — geb. 1927; sammelt u. a. in der Umgebung von Krefeld (besonders Holzschädlinge).
- DAHMS, W. † — geb. 1874, gest. 1938; Dr. med. in Oelde; sammelte vor allem in der Umgebung von Oelde; umfangreiche Slg. während des Krieges bei verschiedenen Schulen untergebracht, 1945 zerstört; einzelne Teile evtl. noch in Schulsammlungen erhalten.

- DEGENHARDT, Franz † — geb. 1824, gest. 1906; ein Teil seiner Sammlung 1894 an Museum Detmold, Rest 1908 vereinzelt (kaum westfälisches Material enthaltend).
- DINKLOH, Herwin — sammelte in Heiligenhaus und bei Ahlen; Material z. T. in Slg. ROTHE.
- DITGENS, Leo — geb. 1899; Lehrer; sammelte im Siegerland vor allem Carabiden.
- DOBDELSTEIN † — Oberförster in Münster (vor 1880); Käferfunde aus Westfalen bei ALTUM (Forstzoologie, Bd. 3 a) berücksichtigt; Belegmaterial ist nicht bekannt geworden.
- DOBRICK, Leopold † — geb. 1878, gest. 1934; sammelte anfangs in Westpreußen, nach dem 1. Weltkrieg in Westfalen, vor allem im Arnsberger Wald; Reste der Slg. an W. DOBRICK in Lehmburg (Westpreußen), dort verschollen.
- DRESCHER, Johannes † — sammelte um 1884 in der Umgebung von Elberfeld.
- DRESCHER, Rudolf † — geb. 1869, gest. 1935; Bauinspektor, später Baurat in Wuppertal; sammelte in der Umgebung von Wuppertal; Slg. im Museum KOENIG Bonn; wichtige Funde bei GEILENKEUSER berücksichtigt.
- DROSTE-HÜLSHOFF, F. Freiherr von † — gest. 1831; Domprobst zu Münster; besaß umfangreiche Sammlungen (nur z. T. selbst gesammelt), nach seinem Tode an seinen Vetter Freiherr H. J. von DROSTE-KERKERING-STAPEL; Material später an Museum Münster, heute nicht mehr identifizierbar.
- DROSTE-KERKERING-STAPEL, H. J., Freiherr von † — gest. 1872; vermehrte die Slg. seines Vetters F. v. DROSTE-HÜLSHOFF vor allem durch Ankauf (besonders Exoten), Material größtenteils ohne Funddaten, nach seinem Tode an Museum Münster.
- EICHHOFF, Wilhelm Joseph † — geb. 1823 in Prüm, gest. 1893 in Straßburg; Oberförster in Hilchenbach und Hambach bei Jülich, später in Mühlhausen (Elsaß); sammelte in Hilchenbach zus. mit Richard BECKER, vor allem Borkenkäfer; wichtige Funde von ihm selbst bzw. von WESTHOFF veröffentlicht; umfangreiche Spezialsammlung (Ipidae und Platypodidae) z. T. verkauft, z. T. später (1921, 1929) an Zool. Mus. Berlin und Straßburg.
- EIGEN, Peter † — geb. 1873, gest. 1948; Mittelschullehrer in Hückeswagen (Berg. Land); sammelte seit 1904 besonders im Berg. Land Insekten, Käfer auch im Emsdettener Venn und bei Paderborn; Material z. T. im Ruhrlandmuseum Essen und Städt. Museum Wuppertal.
- EITING, Wilhelm — geb. 1938 in Bocholt; sammelt vor allem Lepidopteren, daneben auch Käfer im westlichen Münsterland; Umfang mehrere 1 000 Expl. (Bocholt).
- EPPELSHEIM, Eduard † — geb. 1837 in Dürkheim, gest. 1896 in Germersheim; Dr. med., Bezirksarzt; sammelte vor 1895 in Elberfeld; Funde bei GEILENKEUSER berücksichtigt.
- ERDMANN, Georg — geb. 1939; Dr. rer. nat.; sammelte zwischen 1966 und 1971 im Münsterland, vor allem Gattung *Carabus*; Umfang ca. 500 Expl. (Frankfurt/M).
- ERMISCH, Karl † — geb. 1898, gest. 1970; sammelte während des zweiten Weltkrieges als Zahlmeister (1942/43) in der Umgebung von Gütersloh.
- EVERS, Alfons M. J. — geb. 1918; Verleger und Buchhändler in Krefeld; sammelt vor allem in der Umgebung von Krefeld (besonders Malachiidae).
- FAUVEL, Charles Adolphe Albert † — geb. 1840 in Caen, gest. 1921 in Caen; Jurist; berücksichtigte in seinen Arbeiten auch das Rheingebiet.
- FÄHRMANN, Walter — geb. 1926; Dr. rer. nat., Dozent in Göttingen; sammelte während seiner Studienzeit zwischen 1955 und 1960 in Westfalen; Material z. T. in Slg. ANT.

- FELDMANN, Reiner — geb. 1933; Dr. rer. nat., Studiendirektor in Bössperde bei Menden; sammelt seit 1953 vor allem im Sauerland (speziell Cerambyciden).
- FETTING, W. † — geb. in Soest, gest. 1876 auf Sumatra; entomologischer Reisender; in seiner Jugend in Westfalen gesammeltes Material ist verschollen.
- FLEDDERMANN, Moritz Wilhelm † — geb. 1804, gest. 1868 (fälschliche Angabe 1870); Lehrer in Lotte bei Tecklenburg, vor allem botanisch tätig; Käferfunde bei SUFFRIAN und CORNELIUS angeführt; entomologische Sammlungen an Museum Münster, größtenteils ohne Funddaten.
- FISCHER, Otto F. † — Fabrikdirektor; sammelte zwischen 1910 und 1920 am Niederrhein und bei Essen; Belegmaterial nicht bekannt.
- FLOTOW, von † — gest. 1810 in Bückeberg; Offizier a. D. des Kürassier-Regiments des Großherzogs von Weimar; bedeutender Lichenologe; sammelte daneben auch Insekten, vor allem Käfer, wichtige Funde von SUFFRIAN mitgeteilt; Material verschollen.
- FRANKE, Carl † — geb. 1829, gest. 1901; die auch westfälisches Material enthaltenden Insektensammlungen wurden vereinzelt, z. T. an Mus. Dortmund und Bielefeld.
- FRANKENBERG † — Bürgermeister in Paderborn; sammelte vor 1880 besonders eingehend in der Umgebung von Paderborn (vorher auch bei Merlsheim und Fritzlar), Funde bei WESTHOFF berücksichtigt; umfangreiche Sammlung verschollen.
- FRANZISKET, Ludwig — geb. 1917; Prof. Dr. rer. nat., Museumsdirektor; sammelte zwischen 1950 und 1960 als Assistent und später als Direktor des Landesmuseum für Naturkunde in Münster vor allem in Westfalen, besonders Carabiden; Material im Museum Münster.
- FRECKMANN, Friedrich † — geb. 1884, gest. 1947 in Haselünne; Lehrer in Lahrehuden; erste große Käfersammlung 1932 durch Brand vernichtet, neue Sammlung von 1932 bis 1946 umfaßt ca. 28 000 Exemplare; schriftliche Zusammenstellungen über Käferfunde aus Emsland, Osnabrücker Bergland, Teutoburger Wald und Westfalen; Material seit 1969 im Museum Münster.
- FREITAG † — mehrere Brüder, sammelten als Studenten um 1880 in der Umgebung von Münster; Material in Slg. WESTHOFF evtl. noch vorhanden.
- FREVEL, Bruno — Oberstudienrat in Siegen; sammelte als Student um 1960 in Westfalen.
- FRICKEN, W. von † — gest. 1908; Gymnasiallehrer in Vreden, Münster, Arnsberg und Paderborn, später Schulrat in Wiesbaden; Verfasser einer „Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer“, die mehrere Auflagen erlebte; Fundangaben darin nicht immer zuverlässig; Material an Museum Wiesbaden.
- FRIEDE, Axel — geb. 1941; sammelt seit 1962 in Westfalen, besonders in der Umgebung von Münster, Carabiden und Staphyliniden; Umfang ca. 3 000 Expl. (Münster).
- FRINGS, Eduard † — Fabrikant in Ürdingen; sammelte um 1865 am Niederrhein; Slg. verschollen (vielleicht über Carl FRINGS an Museum KOENIG Bonn).
- FÜGNER, Karl † — geb. 1842, gest. 1916; Mittelschullehrer in Witten; sammelte ab 1870 besonders in der Umgebung von Witten, frühe Funde bei WESTHOFF berücksichtigt; Sammlung mit Verlusten jetzt Städt. Mus. Wuppertal.
- GEILENKEUSER, Ernst † — jüngerer Bruder von Wilhelm G., Lehrer; sammelte ebenfalls Käfer.
- GEILENKEUSER, (Friedrich) Wilhelm † — geb. 1840, gest. 1926; Mittelschullehrer in Elberfeld; sammelte vor allem in der Umgebung von Wuppertal;

- Teile der umfangreichen Slg. zunächst an Dr. R. MÜLLER in Elberfeld und seinen Sohn W.; heute wohl größtenteils im Städt. Mus. Wuppertal.
- GEILENKEUSER, Wilhelm † — geb. 1880, gest. 1948; Mittelschullehrer in Wuppertal-Elberfeld; übernahm den größten Teil der Sammlung seines Vaters, daraus Material an Mus. KOENIG Bonn, Rest im Städt. Mus. Wuppertal.
- GERHARD, K. † — Amtsgerichtsrat in Holzminden, Pflanzen- und Tierfotograf; Käferfunde bei BARNER (1937) berücksichtigt; Material evtl. in Slg. BARNER, sonst verschollen.
- GERHARDS, Michael — sammelt in der Umgebung von Dortmund.
- GERSDORF, Erasmus — geb. 1911; Dr., Oberlandwirtschaftsrat in Hannover; sammelte zusammen mit BARNER, westfälisches Material in Slg. BARNER.
- GIESEMANN, Rolf — geb. 1933; Dr. rer. nat.; sammelte als Student zwischen 1955 und 1960; (Bingen).
- GRÄF, Hans — geb. 1919; Realschullehrer in Solingen; sammelt seit 1960 vor allem in der Umgebung von Solingen.
- GRIEPENBURG, Wiard — Dr., Oberlandwirtschaftsrat in Gießen; sammelte nach 1930, vor allem in Höhlen.
- GÜNTHER, Hans-Joachim — geb. 1927; Dr. rer. nat., Akademischer Rat in Dortmund; sammelt seit 1955 in Westfalen, besonders Cicindeliden und Geotrupes.
- HAAS † — sammelte um 1860 in der Umgebung von Düsseldorf, Material verschollen, einzelne Funde bei FAUVEL zitiert.
- HÄUSSLER, Gerhard — geb. 1909; Malermeister in Witten; sammelt seit 1960 vor allem in der Umgebung von Witten.
- HAGENS, Josef von † — geb. 1826, gest. 1899 in Düsseldorf; Dr. jur., Landgerichtsdirektor; sammelte als Assessor in Elberfeld und Kleve; umfangreiche Slg. z. T. an das Dominikanerkloster „Trans Cedron“ in Venlo und an das Hindenburg-Gymnasium in Düsseldorf; etwa 44 Kästen mit mutmaßlichem von HAGENS-Material im Zool. Inst. Münster; Käferfunde z. T. bei CORNELIUS angeführt.
- HANNING, Werner — geb. 1939; sammelt seit 1969, vor allem in der Umgebung von Haltern; Umfang ca. 2 700 Expl. (Münster).
- HARDE, Karl-Wilhelm — Dr. rer. nat., Hauptkustos an der Staatl. Naturaliensammlung Stuttgart in Ludwigsburg; sammelte bis 1956 in Westfalen, vor allem Cerambyciden, Slg. 1960 an Mus. Stuttgart (Ludwigsburg).
- HEDDERGOTT, Ernst † — sammelte alle Insektengruppen, vor allem Lepidopteren; Material im Besitz seines Sohnes H.
- HEDDERGOTT, Hermann — Dr., Honorarprofessor an der Universität Münster, Direktor des Pflanzenschutzamtes in Münster; übernahm die Slg. seines Vaters E. (Standort: Pflanzenschutzamt Münster).
- HEIMANN, Michael — geb. 1941; sammelt seit 1960, vor allem in der Umgebung von Gronau und Tecklenburg; Umfang ca. 1 000 Expl. (Gronau).
- HEITJOHANN, Hans — geb. 1945; sammelt seit 1969, vor allem in der Senne und bei Münster; Umfang ca. 1 000 Expl. (Verl.).
- HENSELER, Carl † — geb. 1876, gest. 1955; Lehrer, später Konrektor; sammelte seit 1904 vor allem am Niederrhein, besonders Carabiden; Slg. im LÖBBECKE-Museum Düsseldorf.
- HERWIG, W. † — sammelte als Kreisamtmann zu Corbach und Pyrmont sowie als Landrat zu Ahaus um 1870 besonders Käfer, später Dirigent des Provinzial-Schul- und Medizinal-Collegiums in Berlin; Funde von WESTHOFF angeführt, Material verschollen.

- HETKAMP, Werner — sammelte in der Umgebung von Ottmarsbocholt; Material z. T. im Museum Münster.
- HINZ, Erhard — geb. 1931; Dr. rer. nat., Dozent in Heidelberg; sammelte während seiner Studienzeit um 1960 in Westfalen.
- HÖLLMER, Franz † — geb. 1820, gest. 1885; Schuhmachermeister in Münster; sammelte vor allem Schmetterlinge und Käfer; Material z. T. im Museum Münster.
- HÖTTE, Anton — Kaufmann in Münster, sammelte in der Mitte des 19. Jahrh. in Westfalen (vor allem Schmetterlinge), übernahm einen Teil der Sammlung WERNEKINK; Material z. T. im Museum Münster, nicht mehr identifizierbar.
- HOFFMANN, R. † — gest. 1949; Studienrat in Höxter; Käferfunde z. T. bei BARNER (1949) berücksichtigt; Material im Museum Münster.
- HOLSTE, Ulrich — geb. 1946; sammelt seit 1968 vor allem im Lipper Bergland, besonders Carabiden und Cicindeliden; Umfang ca. 500 Expl. (Steinheim).
- HOMANN † — gest. 1835; Referendar in Tecklenburg; sammelte vor allem bei Ibbenbüren, Warendorf und Tecklenburg; Material noch von BOLSMANN eingesehen, später verschollen.
- HORION, Adolf — geb. 1888; Dr. rer. nat. h. c., Msgr., Pfarrer; sammelte von 1912 bis 1919 in Overath an der Agger und von 1929 bis 1942 am Niederrhein; Slg. im Krieg zerstört; Bearbeiter der Faunistik der mitteleuropäischen Käfer (bisher 11 Bände).
- HORNIG, Alfred † — geb. 1894, gest. 1953; Dr., Chemiker in Leverkusen; sammelte seit 1937 im Rheinland, besonders Cerambyciden; deutsches Cerambyciden-Material in Slg. Boos.
- ILLIES, Joachim — geb. 1925; Dr. rer. nat., Professor in Gießen, Leiter des Max-Planck-Institutes für Limnologie in Schlitz (Hessen); sammelt seit 1947, vor allem Wasserinsekten.
- JANKOWSKI, Gerhard — geb. 1915; sammelte bis zum Kriege vor allem in Brandenburg, nach dem Kriege im Gebiet der Porta Westfalica; Umfang der Slg. ca. 4 000 Arten mit 80 000 Expl. (davon $\frac{2}{3}$ aus dem Wesergebiet), Standort: Barkhausen.
- KARSCH, Anton † — geb. 1822, gest. 1892; Dr. med., Medizinalrat in Münster, Professor der Naturwissenschaften und Direktor des Zool. Museums in Münster; sammelte vorübergehend auch Insekten, besonders Käfer; führte erstmals um 1850 in Münster für die Studenten entomologische Exkursionen durch; einzelne Funde bei WESTHOFF angeführt, Material z. T. im Museum Münster.
- KARSCH, Ferdinand Anton Franz † — geb. 1853, gest. 1936; Dr., Kustos am Zool. Mus. Berlin; sammelte von 1870 bis 1879 in Westfalen auch Insekten, besonders Käfer, Material nicht im Museum Münster nachweisbar, wahrscheinlich Museum Berlin (dort auch zahlreiche Typen der von ihm später beschriebenen Insekten-Arten).
- KEMPER, Heinrich † — geb. 1902 in Füchtorf bei Warendorf, gest. 1969 in Berlin; Prof. Dr.; bis 1927 in Münster, dann in Berlin-Dahlem; sammelte während seiner Studienzeit in Westfalen.
- KESTEN, Ursula — geb. 1942; Dr. rer. nat.; sammelte seit 1957 vor allem im Münsterland, besonders Cerambyciden und Coccinelliden.
- KIRCH, Artur † — geb. 1891 in Hückeswagen, gest. 1969; Apotheker; sammelte als Schüler von EIGEN zuerst in Hückeswagen, später in Cronenberg bei Solingen und Elberfeld, besonders Carabiden; Material im Museum Frankfurt (M).

- KLEFFNER, Wilhelm † — Dr.; sammelte um 1900 in der Umgebung von Soest, besonders Laufkäfer; Material verschollen.
- KLOCKE, Eduard † — sammelte während seiner Studienzeit zwischen 1890 und 1895 in Westfalen, vor allem am Heiligen Meer; Material im Museum Münster (im einzelnen nicht mehr identifizierbar).
- KNOBLAUCH, Gerhard — geb. 1906; Dr., Studiendirektor in Ibbenbüren; sammelte von 1953 bis 1960 vor allem im Kreis Tecklenburg; Umfang ca. 90 Arten (Ibbenbüren).
- KOCH, Klaus — geb. 1925; Lehrer; sammelt seit 1952 vor allem in der Umgebung von Düsseldorf; Material z. T. im Museum Wuppertal.
- KOCH, Rudolph † — geb. 1855, gest. 1927; Präparator, leitete von 1915 bis 1919 das Landesmuseum für Naturkunde in Münster und trug zur Ordnung der Insektensammlungen des Museums bei, in denen sich auch von ihm gesammeltes Material befindet.
- KOCK, F. † — geb. 1873 in Hameln, gest. 1959 in Berlin; Tiefbauingenieur; sammelte in seiner Jugend in der Umgebung von Hameln; Umfang ca. 20 000 Expl. (in Sammlung KORGE, Berlin).
- KOCK, Theodor — Dr. rer. nat., Pflanzenschutzamt Bühl; sammelte während seiner Studienzeit in Münster gelegentlich in Westfalen (besonders Insekten an *Linaria*).
- KOESTER (auch KÖSTER), Wilhelm † — geb. 1869 in Dortmund, gest. 1936 in Blomberg; Dr. med. in Blomberg; sammelte seit 1900 vor allem in der Senne, besonders Carabiden; Slg. verschollen.
- KÖSTERS † — Pfarrer zu Saerbeck; sammelte um 1800 Käfer und Vögel; Freund des Apothekers MURDFIELD in Rheine; Teile der Slg. an Vikar ALTHELMIG in Bevergern, der Rest wurde noch 1832 von BOLSMANN eingesehen; die nach Angabe von MURDFIELD umfangreichen Sammlungen sind verschollen.
- KOHLRAUSCH, Fritz † — geb. in Münster, Gymnasiallehrer; jüngster Bruder von Rudolf K., stand in enger Verbindung mit BOLSMANN und HOMANN (vor 1835); Käfermaterial verschollen.
- KOHLRAUSCH, Otto † — geb. in Münster, königlicher Leibarzt in Hannover, jüngerer Bruder von Rudolf K.; Material verschollen.
- KOHLRAUSCH, Rudolf † — geb. in Münster, Hofmeister und Lehrer an der Ritterakademie in Lüneburg; stand in enger Verbindung mit BOLSMANN und HOMANN (vor 1835); sammelte mit seinen Brüdern in der Umgebung von Münster, Material verschollen (vielleicht in Slg. BOLSMANN aufgegangen).
- KOLBE, Hermann Julius † — geb. 1855, gest. 1939; Prof. Dr., Kurator am Zool. Museum Berlin; sammelte als Lehrer in Oeding bei Stadtlohn um 1875/80; Privatslg. vereinzelt (Typen der von ihm beschriebenen außerdeutschen Arten im Museum Berlin).
- KOLBE, Wolfgang — geb. 1929; Dr. rer. nat., Museumsdirektor in Wuppertal; sammelt seit 1958 in der Umgebung von Wuppertal; Slg. im Museum Wuppertal.
- KORELL, Armin — geb. 1928; sammelt seit 1945 Cicindeliden und Carabiden (speziell *Cychnus*, *Carabus*); umfangreiche Slg. (105 Kästen) enthält Material aus Hessen und Randgebieten (Standort: Kassel).
- KOTH, Wolfhard — geb. 1947; sammelt seit 1963 besonders in der Umgebung von Dortmund und am Heiligen Meer, besonders Dytisciden und Halipliden; Umfang ca. 500 Expl. (Dortmund).
- KRAATZ-KOSCHLAU, Alexander von † — gest. 1897; General-Leutnant; sammelte als Oberst in Münster und Umgebung besonders Käfer; Funde z. T. bei SUFFRIAN mitgeteilt, Material vereinzelt, z. T. im Museum Frankfurt (M).

- KRAUS, A. † — Vergolder in Münster; sammelte um die Mitte des 19. Jahrh. in der Umgebung von Münster Insekten; Käfermaterial z. T. im Museum Münster.
- KREUSLER, † — Dr. med., Arzt in Arolsen (Waldeck), sammelte um 1860 in Südwestfalen, Material verschollen.
- KRIEGE, Theodor † — geb. 1869, gest. 1945; Juwelier in Bielefeld; sammelte seit 1900 im Teutoburger Wald und in der Senne; Material verschollen.
- KROKER, Hans — geb. 1934; Oberstudienrat am Zoologischen Institut Münster; sammelt seit 1969, besonders im Münsterland.
- KUNZ, Günther — Studienrat in Burgsteinfurt; sammelte während seiner Studienzeit um 1960 gelegentlich in Westfalen, besonders in der Umgebung von Bramsche.
- KUNZ, Werner — Dr. rer. nat., Assistent am Zoologischen Institut Düsseldorf; sammelte während seiner Studienzeit um 1960 gelegentlich in Westfalen.
- KURZ, Eugen † — geb. 1881, gest. 1968; Dr., Prof.; sammelte von 1935 bis 1958 in der Umgebung von Münster; westfälisches Material im Jungen-Gymnasium Hagen-Haspe.
- LANDOIS, Hermann † — geb. 1835, gest. 1905; Prof. Dr., Direktor des Provinzialmuseums in Münster; sammelte auf Exkursionen gelegentlich auch Insekten; Material im Museum Münster.
- LANDWEHR, Friedrich † — geb. 1866, gest. 1911; Arzt in Bielefeld; sammelte vor allem Schmetterlinge, daneben auch Käfer; Material vernichtet.
- LANGENBECK † — Kreistierarzt in Korbach; sammelte in Waldeck vor 1860; Funde z. T. bei WESTHOFF berücksichtigt; Material verschollen.
- LAUTERBACH, August-Wilhelm † — geb. 1924, gest. 1966; Dozent an der Pädagogischen Hochschule in Wuppertal; sammelte seit 1959 in Westfalen.
- LEHMANN, Fr. † — sammelte um 1880 als Student in der Umgebung von Münster.
- LEIMBACH, Anton Ludwig Gotthelf † — geb. 1848, gest. 1902; Gymnasialdirektor in Heiligenstadt; sammelte als Lehrer in Wattenscheid, Funde bei WESTHOFF angeführt; Slg. 1924 an Deutsches Entomol. Inst. in Berlin-Dahlem.
- LINDEMANN † — Dr., Direktor der Handelsschule in Osnabrück; sammelte um 1890 in der Umgebung von Osnabrück; Material vernichtet.
- LÖNS, Hermann † — geb. 1866, gest. 1914; sammelte als Schüler und Student in der Umgebung von Münster und an verschiedenen Orten Westfalens; einen Teil der Käferfunde veröffentlichte Adolf REEKER; die Käferslg. ist nach 1920 verschollen.
- LUCHT, Willi — geb. 1922; Bankdirektor in Langen/Hessen; sammelte 1939/40 und 1949/51 in der Umgebung von Hagen und Hohenlimburg.
- MENGE, Franz Anton † — geb. 1808 in Arnsberg, gest. 1880 in Danzig; Oberlehrer und Professor; sammelte vor allem Spinnen, daneben auch Käfer; Material verschollen.
- MENKE, Carl (Karl) Theodor † — geb. 1791, gest. 1861; Dr. med., Brunnenarzt in Pymont; sammelte und beschrieb hauptsächlich Mollusken, führt in seinen Werken über die Umgebung von Pymont auch Insekten an; Slg. nach seinem Tode vereinzelt.
- METZEN, von † — sammelte im Rheinland und in Westfalen vor allem Schmetterlinge, vereinzelt auch Käfer; Material 1915 an LÖBBECKE-Museum Düsseldorf.
- MEYER † — Premier-Lieutenant in Goch bei Kleve; sammelte um 1860 am Niederrhein, Material verschollen.
- MEYER, F. † — cand. phil., sammelte um 1880 in der Umgebung von Münster; Funde bei WESTHOFF berücksichtigt, Material verschollen.

- MEINHEIT, Karl † — sammelte um 1890 in Dortmund vor allem Schmetterlinge, daneben aber auch Käfer; Material verschollen.
- MOELLENKAMP, Wilhelm † — geb. 1846, gest. 1913; sammelte vor allem Lucaniden (diese über R. OBERTHÜR 1952 an Naturhist. Museum Paris, kein westfälisches Material enthaltend), Rest der Slg. an Museum Dortmund, dort wahrscheinlich vernichtet.
- MODROW, Georg — geb. 1914; Technischer Kontrolleur in Solingen; sammelt seit 1950 in der Umgebung von Solingen; ein Teil des Materials in Slg. ANT.
- MORSBACH, Adolf † — geb. 1822, gest. 1903; Dr. med., Sanitätsrat in Dortmund; Slg. vollständig vom Museum Münster übernommen; Material überwiegend ohne Fundortangaben; sammelte speziell Bupestriden und Elateriden, wichtige Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- MÜHLENFELD, Carl † — preußischer Oberleutnant; sammelte um 1895 bei Elberfeld, Material über verschiedene Sammlungen (u. a. P. MÜLLER) an Museum Krefeld.
- MÜHRDEL † — Postpraktikant; sammelte um 1880 in der Umgebung von Münster; Funde bei WESTHOFF berücksichtigt; Material z. T. im Museum Münster, sonst verschollen.
- MÜLLER, Fritz † — geb. 1845 (?), gest. 1930; sammelte vor allem Schmetterlinge, vereinzelt auch Käfer; Slg. an Museum Dortmund, Käfermaterial wahrscheinlich vernichtet.
- MÜLLER, Hermann † — geb. 1829, gest. 1883; Dr., Gymnasialprofessor in Lippstadt; sammelte diverse Insektengruppen, Funde bei verschiedenen Autoren zitiert; Material z. T. im Museum Münster.
- MÜLLER, Paul † — geb. 1897, gest. 1957; Pfarrer in Ürdingen am Niederrhein; sammelte vor allem Lucaniden und Scarabaeiden; Slg. als „Dechant-Paul-Müller-Stiftung“ an Museum Krefeld.
- MÜLLER, Robert † — Dr. med., Dr. phil.; übernahm zu Lebzeiten von W. GEILENKEUSER einen Teil dessen Sammlung, sammelte selbst seit 1907 bei Elberfeld; Material im Museum Wuppertal.
- MÜNCH, Sieghard — geb. 1941; sammelt seit 1962 bei Bad Driburg, Münster und Dülmen sowie in den Baumbergen; Umfang der Slg. etwa 1 000 Expl. (Hausdülmen).
- MURDFIELD, Th. † — geb. 1786, gest. 1865; Apotheker in Rheine; stand mit zahlreichen Entomologen in Verbindung, Freund SUFFRIANS; Slg. noch um 1880 im Besitz seines Sohnes C., jedoch z. T. ungeordnet und ohne Funddaten, später verschollen; verwertbare Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- MUTHMANN, Wilhelm und Paul (Brüder) † — unterstützten W. GEILENKEUSER beim Käfersammeln.
- NAHRWOLD † — Lehrer in Wattenscheid; sammelte um 1880 in der Umgebung von Wattenscheid.
- NÖLLE † — Handelsschuldirektor in Osnabrück; sammelte vor 1890 in der Umgebung von Osnabrück; Slg. über UHLENKAMP an Museum Osnabrück, wahrscheinlich vernichtet.
- OSTHEIDE, Heinrich † — sammelte zwischen 1880 und 1890 bei Elberfeld; Funde bei GEILENKEUSER berücksichtigt.
- OSTHAUS, Karl Ernst † — geb. 1874, gest. 1921; umfangreiche Sammlungen von Schmetterlingen und Käfern kamen über das Folkwang-Museum (Hagen) 1922 an das Zool. Institut in Münster, dort noch vollständig ohne größere Verluste vorhanden (sie enthalten mit großer Wahrscheinlichkeit Teile der Slg. von HAGENS).
- OSTWALD, Fritz — sammelt in der Umgebung von Bocholt.

- OVERBECK † — Amtsgerichtsrat in Hohenhausen in Lippe; sammelte in der Umgebung seines Wohnortes und bei Detmold; Funde bei BARNER (1937) berücksichtigt.
- PEETS, Wilhelm † — geb. 1861 (?), gest. 1924; Lehrer in Hannover; stand mit H. LÖNS in Verbindung, sammelte auch im Weserbergland; Material an Schulmuseum Hannover, wahrscheinlich vereinzelt oder vernichtet.
- PEETZ, Fr. † — Korvettenkapitän a. D.; überstellte 1939 seine Käfersammlung dem Museum Münster; Umfang etwa 13 000 Expl.; beste westfälische Slg. (alle Tiere numeriert, Journal und Exkursionstagebücher vorhanden, westfälische Tiere grün gekennzeichnet, vgl. Kap. VIII); plante 1939 eine „Käferfauna Westfalen“ (Rohmanuskript im Besitz von H. ANT).
- PEITZMEIER, Joseph — geb. 1897; Prof. Dr., Prälat; sammelte in seiner Jugendzeit in der Umgebung von Wiedenbrück; Material vernichtet.
- PELSTER † — Schulrat in Vohren bei Warendorf; erhielt Material von Präparator VORNEFELD; Slg. verschollen.
- PEUS, Fritz — geb. 1904; Prof. Dr., Berlin; sammelte während seiner Studienzeit (vor 1930) in Westfalen; Material z. T. im Museum Münster.
- PIELER, Franz Ignatz † — gest. 1883; Prof. und Oberlehrer in Arnsberg; sammelte in der Umgebung von Arnsberg Insekten; Material früher im Gymnasium Arnsberg, wahrscheinlich vernichtet.
- PINSDORF, W. — geb. 1925; Dr. rer. nat.; sammelte von 1949 bis 1955 in Münster und Umgebung; Material vereinzelt.
- POHLMANN, Hubert — geb. 1942; sammelt seit 1967 vor allem in Oldenburg (Kreis Vechta) und in Westfalen; Umfang etwa 1 000 Expl. (Münster).
- POLENZ, Klaus von — sammelt in der Umgebung von Osnabrück.
- POLLACK, Wilhelm † — geb. 1853, gest. 1915; Kaufmann in Münster; sammelte vor allem Schmetterlinge, daneben auch andere Insekten; Slg. größtenteils 1894 an Museum Münster.
- PÖSCHMANN, E. † — Kaufmann in Elberfeld; sammelte vor 1895 im Bergischen Land; Funde bei GEILENKEUSER berücksichtigt.
- PRZYGODDA, Wilfried — geb. 1916; Dr. med., Leiter der Vogelschutzwarte in Essen; sammelte nach 1945.
- PUHLMANN, Ernst † — geb. 1864, gest. ?; sammelte zeitweise am Niederrhein; Material an Museum Krefeld.
- PUTTKAMER, von † — lebte als Hauptmann a. D. um 1880 in Osnabrück; einzelne Käferfunde bei WESTHOFF berücksichtigt, Material verschollen.
- QUAPP † — Dr., Oberlehrer in Minden, später Direktor in Leer; sammelte um 1870 in Minden; Funde bei WESTHOFF berücksichtigt, Material verschollen.
- RABELER, Werner † — geb. 1903, gest. 1970; Dr. phil., Zoologe am Landesmuseum Hannover und an der Bundesanstalt für Vegetationskartierung in Stolzenau; sammelte im Weserbergland und Teutoburger Wald, vor allem quantitativ für tiersoziologische Untersuchungen; Slg. ungeordnet, Standort Lüneburg.
- RADE, Emil † — geb. 1832, gest. nach 1922; Rechnungsrat in Münster; sammelte zwischen 1870 und 1880 umfangreiches Insektenmaterial, besonders Käfer (von denen er die Donacien bearbeitete); Funde bei WESTHOFF berücksichtigt, Material z. T. im Museum Münster.
- RAHM, Gilbert † — Pater OSB im Kloster Gerleve; sammelte vor allem in den Baumbergen und im Westmünsterland; Material verschollen.
- REEKER, Adolf † — geb. 1868 in Münster, gest. 1942 in Stralsund; Zollinspektor, später Zolldirektor in Stralsund; sammelte in seiner Jugend intensiv Käfer in

- Westfalen, zusammen mit H. LÖNS; erste Slg. 1934 an Oberrealschule Essen-Borbeck, zweite Slg. (vor allem Hymenopteren) 1942 in Museum Stettin; beide Slg. verschollen.
- REHAGE, Heinz-Otto — geb. 1934; Angestellter am Museum für Naturkunde in Dortmund; sammelt seit 1950 in Westfalen, vor allem in der Umgebung von Dortmund und im Lippegebiet, besonders Scarabaeiden; Umfang etwa 1 500 Expl. (Dortmund-Brackel).
- REICHLING, Helmut — geb. 1928; Dr. rer. nat., Zoodirektor; sammelte von 1942 bis 1948 im Münsterland, besonders Carabiden (Münster).
- REICHLING, Hermann † — geb. 1890, gest. 1948; Dr., Direktor des Landesmuseums für Naturkunde in Münster; sammelte auf ornithologischen Exkursionen gelegentlich Insekten; Material z. T. im Museum Münster, z. T. noch im Besitz seines Sohnes Helmut R.
- REIDT † — Oberlehrer in Hamm; sammelte vor 1880 bei Hamm, einzelne Funde bei WESTHOFF angeführt.
- RENNE, Ferdinand † — geb. 1837, gest. 1915; Oberförster in Dülmen; Freund ALTUMS, der koleopterologische Funde in seiner Forstzoologie (Band 3 a) berücksichtigt; Belegmaterial ist nicht bekannt geworden.
- RENSCH, Bernhard — geb. 1900; Dr., Dr. h. c., Prof. em. am Zoologischen Institut Münster, von 1937 bis 1956 Direktor des Landesmuseums für Naturkunde in Münster; sammelt seit 1937 in Westfalen, besonders Gattung *Carabus*; Spezialslg. *Carabus* (Standort: Münster/Zool. Inst.), übriges Käfermaterial im Museum Münster.
- RENSING † — gest. 1874; Vikar zu Osterwick bei Coesfeld; vor allem ornithologisch tätig; Käferslg. von Präparator R. KOCH (Münster) angekauft, später an Museum Münster, Material heute nicht mehr identifizierbar; einzelne Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- RETZLAFF, H. — sammelt in der Senne, im Teutoburger Wald und bei Höxter; Material z. T. in Slg. ROTHE.
- RIECHEN, Friedrich † — geb. 1871, gest. 1946; Dr. phil., um 1925 Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes in Essen, später Stadtdirektor in Essen; Slg. an Ruhrland-Museum Essen.
- RIEHL, Friedrich † — geb. 1795, gest. 1876; sammelte stellenweise in Hessen und benachbarten Gebieten; Slg. 1873 an Universität Marburg.
- RIEHN, Helmut † — gest. 1915; sammelte im Weserbergland; Funde bei BARNER (1937) berücksichtigt.
- ROBENZ, Walter — sammelt im Teutoburger Wald und benachbarten Räumen; Material z. T. in Slg. ROTHE bzw. im Museum Bielefeld.
- RÖBEN, Ernst Friedrich August † — geb. 1843, gest. 1912; sammelte vor allem im nördlichen Nordwestdeutschland und angrenzenden Gebieten; Slg. an Museum Oldenburg.
- RÖBER, Heribert — Dr., Münster, früher am Museum Münster tätig; sammelte nach dem Kriege, besonders Carabiden.
- ROEDIG, G. M. † — gest. 1829 auf Norderney; Dr., Privatdozent in Münster; übernahm 1821 die Leitung des Zoologischen Museums in Münster, beschaffte aus den Museen in Bonn und Berlin (wo er bis 1821 als Assistent gearbeitet hatte) Doublettenmaterial und vermehrte auch die Slg. selbst; Material z. T. heute noch im Museum Münster (nicht mehr identifizierbar).
- ROSE, Friedrich — geb. 1930; Dr. rer. nat., Oberstudienrat in Werth; sammelte während seiner Studienzeit zwischen 1952 und 1960 im westlichen Westfalen und angrenzenden Gebieten (Niederrhein), besonders Carabiden.

- ROSSI, Gustav de † — geb. 1841 in Düsseldorf, gest. 1899 in Neviges; Postvorsteher in Neviges; sammelte seit 1871, besonders in der Umgebung von Neviges; veröffentlichte Nachträge zu WESTHOFF; Slg. vereinzelt.
- ROTHE, Jörg-D. — geb. 1941; Jurist in Detmold; sammelt seit 1959 in Ostwestfalen-Lippe, besonders *Carabus*; Spezialslg. *Carabus* umfaßt auch Material anderer Sammler, übriges Material in Slg. EITSCHBERGER (Würzburg).
- RÜSCHKAMP, Felix SJ † — geb. 1885 in Lüdinghausen, gest. 1957; Dr., Prof. in Frankfurt/M; Sammlung (mit westf. Material) im Museum Koenig, Bonn.
- RÜSCHKAMP, Josef † — geb. 1877 in Lüdinghausen, gest. 1942; Kaufmann in Köln; sammelte vor allem in der Umgebung von Köln; Slg. im Zool. Inst. Köln.
- SATTLER, Wilhelm † — geb. 1859, gest. 1920; sammelte in ganz Mitteleuropa (aber nur vereinzelt in Westfalen); Slg. 1920 an Senckenberg-Museum Frankfurt (M).
- SCHAFSTEIN † — Dr., sammelte um 1890 bei Soest; einzelne Funde bei VERHOEFF (1890) angeführt, Material verschollen.
- SCHARTOW, R. † — gest. um 1840; sammelte vor allem bei Rheine und an der Weser (Schaumburg-Lippe); stand mit SUFFRIAN in Verbindung, der mehrfach dessen Funde erwähnt; nach ihm von O. HEER *Carabus monilis* var. *schartowi* benannt; Slg. verschollen.
- SCHENK, Freiherr von † — geb. 1803, gest. 1878; Lehrer in Weilburg; sammelte u. a. Käfer; Material z. T. vernichtet, z. T. an Museum Wiesbaden und Zool. Inst. Marburg.
- SCHILLER, Werner — geb. 1947; sammelt seit 1969 im Teutoburger Wald sowie im Münsterland; Umfang etwa 1 000 Expl. (Wellendorf bei Osnabrück).
- SCHLATHÖLTER † — Pastor an der Liebfrauenkirche (Überwasser) in Münster; sammelte um 1800 in der Umgebung von Münster; Slg. verschollen (vielleicht über Slg. WERNEKINK 1825 an Zool. Inst. Gießen).
- SCHMIDT, Erich † — geb. 1890, gest. 1969; Dr., Zoologe am Museum KOENIG in Bonn; sammelte vor 1910 im Bergischen Land.
- SCHMIDT, G. H. — geb. 1928; Dr. rer. nat., Dozent in Würzburg; sammelte von 1948 bis 1955 in Westfalen, besonders im Münsterland; Material 1967 an Kl. BÜTTNER/Kitzingen.
- SCHMIDT, Richard Wilhelm † — geb. 1866, gest. 1939; Prof. Dr., seit 1911 in Münster Ordinarius für Indologie, nach 1933 Vorsitzender des Westf. Naturwiss. Vereins; sammelte vor allem Libellen, daneben aber auch Käfer; Material im Museum Münster.
- SCHMIDT, Werner — sammelt seit 1950 in Südniedersachsen und benachbarten Räumen; Umfang etwa 15 000 Expl. (Einbeck).
- SCHMITZ, Andreas — sammelt seit 1965 im Münsterland; Umfang etwa 1 000 Expl. (Bocholt).
- SCHNEIDER, Jakob † — gest. 1943 (?); Lehrer in Overath; sammelte vor allem im Bergischen Land; Sammlung im Zool. Inst. Köln.
- SCHÖLER, R. † — sammelte um 1900 im Bergischen Land, vor allem Schmetterlinge; Material 1920 über Händler vereinzelt.
- SCHRAMM, Wilhelm † — gest. 1945; Sattlermeister in Rehren; sammelte seit 1900, vor allem im Süntel, Wesergebirge und benachbarten Räumen; Material in verschiedenen Privatsammlungen vertreten; Slg. verschollen.
- SCHULTZ, Viktor G. M. † — geb. 1891, gest. 1963; Dr., Oberstudiendirektor; sammelte im Teutoburger Wald, Wesergebirge und benachbarten Räumen, besonders Kleinschmetterlinge, erst in seinen letzten Lebensjahren auch Käfer; Slg. im Museum Münster.

- SCHULTZE, August † — geb. 1838, gest. 1907; Oberst; sammelte u. a. in der Umgebung von Köln und Düsseldorf; Slg. im Museum Frey/Tutzing.
- SCHWANENBERG, Walther † — geb. 1865, gest. 1938; Hauptlehrer in Solingen; sammelte von 1880 bis 1920 an der Wupper; Slg. verschollen.
- SCHWARZER, Ernst † — unterstützte W. GEILENKEUSER beim Käfersammeln.
- SCHWIER, Heinz † — geb. 1882, gest. 1955; Kapellmeister, später Musikdirektor in Hannover; vorwiegend botanisch tätig, sammelte in seiner Jugend zusammen mit Karl BARNER auch Käfer (um 1900 bei Petershagen); Material in den Sammlungen PEETZ und BARNER, heute Museum Münster.
- SICKMANN, Franz † — gest. 1895; Privatlehrer in Iburg; sammelte vor allem Hymenopteren, daneben auch Käfer; Slg. im Museum Münster.
- SKORAZIEWSKY, Willi † — geb. 1909, gest. 1953; verschiedene Spezialsammlungen an Privatsammler weitergegeben, Rest an Museum Dortmund (nur wenig westf. Material enthaltend).
- STACHELHAUSEN, Gustav † — geb. 1810 in Barmen; gest. 1873 (1870?); Dr. med., Arzt in Barmen; Freund von CORNELIUS, der Funde erwähnt; umfangreiche Käfer- und Schmetterlingssammlungen längere Zeit im Besitz der Familie, später z. T. in Slg. GEILENKEUSER übernommen.
- STEINECKE, Heinrich † — geb. 1823, gest. 1905; Maler in Düsseldorf; sammelte vor allem in der Rheinprovinz; Material an LÖBBECKE-Museum Düsseldorf.
- STEINWEHR, Kurt von † — geb. 1871, gest. 1958; Oberingenieur in Oerlinghausen/Lippe; Sammlung (überwiegend Exoten) im Museum Koenig, Bonn.
- STEMPELL, Walter † — geb. 1869, gest. 1938; Prof. Dr., Ordinarius für Zoologie in Münster; auf Exkursionen gesammeltes Insektenmaterial im Museum Münster und im Zool. Inst. Münster.
- STOCK, Karl † — geb. 1851, gest. 1929; sammelte besonders in Hessen und Nachbargebieten; Slg. an Senckenberg-Museum Frankfurt (M).
- STOCK, Carl † — geb. 1865, gest. 1940; Käfermaterial aus Hessen und benachbarten Gebieten an Senckenberg-Museum Frankfurt (M).
- STOCK, Kunibert — geb. 1935; Bundesbahnbeamter in Roth an der Sieg; sammelt vor allem im Siegkreis.
- STRÖVER, Walter — geb. 1911; sammelt seit 1927 (anfangs vor allem Schmetterlinge); Spezialsammlung Cerambycidae (mit Material anderer Sammler); Umfang etwa 5 000 Expl. (Münster).
- STROEBELT, Oskar † — geb. 1858, gest. 1885; sammelte als Student in der Umgebung von Münster; Material im Museum Münster (im einzelnen nicht mehr identifizierbar).
- SUFFRIAN, Eduard Christian † — geb. 1805, gest. 1876; Oberlehrer in Dortmund (1833), Direktor in Siegen (1836) und Minden (1848), Provinzialschulrat in Münster (1850); sammelte und bearbeitete zahlreiche Käferfamilien sehr eingehend; umfangreiche Sammlung (mit zahlreichen Typen) 1876 an Zool. Inst. Halle/Saale (dort heute noch in sehr gepflegtem Zustand vorhanden), Doubletten an Museum Münster; Sammlungskataloge (mit etwa 37 000 Nummern) im Zool. Inst. Halle/Saale (Mikrofilm der drei Bände im Museum Münster, desgl. Handexemplare der Arbeiten mit Nachträgen).
- TENCKHOFF, Albert † — geb. 1830, gest. 1912; Prof. Dr., Gymnasiallehrer in Paderborn; sammelte neben Mollusken auch div. Insektengruppen (z. T. zusammen mit FRANKENBERG); Funde bei WESTHOFF berücksichtigt, Slg. im Museum Münster (im einzelnen nicht mehr identifizierbar).
- THIELE, Hans-Ulrich — geb. 1929; Dr. rer. nat., Professor am Zool. Inst. Köln; sammelt seit 1952 im Bergischen Land.

- THIENEMANN, August † — geb. 1882, gest. 1960; Prof. Dr., Leiter der Fischerei-biologischen Versuchsstation in Münster, später Direktor des Max-Planck-Institutes für Hydrobiologie in Plön; sammelte zwischen 1908 und 1918 im Sauerland vor allem Wasserinsekten.
- TISCHBEIN, Peter Friedrich Ludwig † — geb. 1812, gest. 1883; Oberförster in Herrstein in Birkenfeld; in verschiedenen Arbeiten als Sammler genannt; Material an L. W. SCHAUFUSS.
- TREUGE, Emil † — geb. 1836, gest. 1876; Lithograph in Münster; sammelte vor allem Schmetterlinge, Käfer erhielt sein Bruder J.
- TREUGE, J. † — Reallehrer in Münster; sammelte um 1870/80 besonders in der Umgebung von Münster und Burgsteinfurt; Funde bei WESTHOFF berücksichtigt, Slg. verschollen.
- TÜMLER, Bernhard † — geb. 1832, gest. 1916; Pfarrer in Vellern/Kreis Beckum; vor allem ornithologisch tätig, sammelte auch Käfer; Belegmaterial nicht bekannt geworden.
- UFFELN, Karl † — geb. 1861, gest. 1944; Geheimer Justizrat in Hamm; sammelte vor allem Schmetterlinge, daneben auch andere Insektengruppen; Slg. vernichtet.
- UHLENKAMP † — sammelte vor 1890 in der Umgebung von Osnabrück; Slg. an Museum Osnabrück, einzelne Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- VARENDORFF, von † — gest. um 1868; Regierungssekretär in Arnsberg; sammelte vielfach mit SUFFRIAN und CORNELIUS zusammen, vor allem in der Umgebung von Arnsberg und Soest; Slg. von H. J. KOLBE übernommen, später vereinzelt.
- VERHOEFF, Karl Wilhelm † — geb. 1867, gest. 1945; sammelte in seiner Jugendzeit in der Umgebung von Soest; Slg. verschollen (nicht mit der umfangreichen Myriopoden-Slg. an Museum Stockholm oder München).
- VEHLMANN, Helmut — Dr. med. in Ahlen; sammelt besonders Cerambyciden.
- VÖLKER † — Lehrer am Gymnasium in Elberfeld; sammelte um 1860 im Bergischen Land; Slg. verschollen.
- VORMANN, Bernhard † — geb. 1843, gest. 1902; Dr. med., Sanitätsrat und Kreis-Wundarzt in Münster; sammelte vor allem Hymenopteren, Dipteren und Mollusken, daneben aber auch Käfer; Material im Museum Münster.
- VORNEFELD, Franz † — geb. 1871, gest. 1958; Präparator am Zool. Inst. Münster; ordnete nach 1920 die Sammlungen des Museums Münster und vergrößerte sie durch eigenes Material.
- VORNEFELD, Willi — geb. 1906; Präparator in Bielefeld, früher am Museum Münster als Präparator tätig; ordnete die Sammlungen und vergrößerte sie durch eigenes Material wie sein Vater Franz V.
- VOSS, Eduard — geb. 1884; sammelt und bearbeitet Curculioniden der Welt; erste größere Slg. z. T. in Berlin 1945 zerstört, Rest im Museum Hamburg; sammelte nach 1945 in der Umgebung von Osnabrück.
- WAGENER, Sigbert — geb. 1919; Dr. rer. nat., Pater, Studiendirektor in Bocholt; sammelt und bearbeitet vor allem Schmetterlinge; seit 1958 auch in Westfalen; Umfang etwa 10 000 Expl. (Bocholt).
- WALDAU † — Rektor in Bocholt; sammelte vor 1880 in den Baumbergen und im westlichen Münsterland; Material in Slg. SUFFRIAN und im Museum Münster; Funde bei WESTHOFF berücksichtigt.
- WEBER, Friedrich — geb. 1937; Dr. rer. nat., sammelt seit 1952 in Westfalen, besonders Gattung *Carabus*; Umfang etwa 3 500 Expl. (Münster).

- WENDT † — gest. 1831; Hofrat in Münster; der größte Teil des von ihm gesammelten Käfermaterials aus Westfalen 1825 nach Göttingen verkauft, Rest an BOLSMANN.
- WERNEKIN(C)K, Franz † — geb. 1764 auf Haus Vischering bei Lüdinghausen, gest. 1839 in Münster; Medizinalrat und Professor der Botanik in Münster; Käfermaterial aus Westfalen um 1825 an die Universität Gießen verkauft, Rest über A. HÖTTE an Museum Münster, heute nicht mehr identifizierbar.
- WESTHOFF, Fritz (genannt LONGINUS) † — geb. 1857, gest. 1896; Dr., Assistent und Privatdozent am Zool. Mus. und Institut Münster; trug umfangreiche Sammlungen im Museum Münster zusammen, bearbeitete vorbildlich zahlreiche Insektengruppen für Westfalen, Verfasser der „Käferfauna Westfalens“ (1881, 1882), der bisher einzigen größeren Zusammenstellung der Käfer Westfalens; Privatsammlung in Slg. Museum Münster aufgegangen, nach Wiederauffinden des Journals (1969) jedes einzelne Tier identifizierbar (vgl. auch Kap. VIII).
- WILMS, F. † — Dr., Apotheker in Münster; sammelte vor 1880 bei Münster, Ascheberg und Warendorf; Material z. T. über Privat-Slg. WESTHOFF an Museum Münster.
- WINNERTZ, E. † — sammelte um 1860 in der Umgebung von Krefeld; Material verschollen.
- WINNERTZ, J. † — wie der vor.
- WITTLAND, W. — sammelt im Teutoburger Wald, vor allem bei Brake; *Carabus*-Material in Slg. ROTHE.
- WOIKE, Siegfried — geb. 1924; Dr., Oberstudienrat in Haan; sammelt seit 1942 im Bergischen Land.
- ZICKLAM, Harald — geb. 1943; sammelt seit 1964, vor allem im Münsterland, besonders Lamellicornier; Umfang etwa 1 000 Expl. (Angelmodde bei Münster).
- ZIMMERMANN, Gustav — Philharmoniker in Berlin; sammelte während seiner Tätigkeit in Westfalen vor allem Liodiden.

VII. Literatur

Schon bei WESTHOFF (1881) ist ein wesentlicher Teil der älteren Literatur zur Käferfauna Westfalens zusammengestellt. Der Gepflogenheit der damaligen Zeit entsprechend, sind jedoch die Angaben vielfach sehr knapp gehalten. Im folgenden sollen alle bislang bekanntgewordenen Schriften zur Käferfauna Westfalens angeführt werden. Soweit möglich, wurde jedes Zitat überprüft; einige wenige Einzelheiten konnten allerdings nicht ermittelt werden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß noch weitere Literatur existiert. Wenn sie bekannt wird, sollen die fehlenden Angaben in einem Nachtrag zusammengestellt werden. Erfreulicherweise hat die Koleopterologie in Westfalen in den letzten Jahren zunehmend mehr Interesse gefunden. So erschienen in den vergangenen 4 Jahren mehr Arbeiten über Westfalens Käfer als in den vergangenen 30 Jahren zusammen. Wenn diese Entwicklung anhält, wird auch aus diesem Grund ein Schriftennachtrag erforderlich werden.

In das Verzeichnis sind auch einige Arbeiten aufgenommen worden, die das Untersuchungsgebiet nur am Rande berühren, aber zur Abrundung des Gesamtbildes beitragen können. Für das benachbarte Rheinland (Bereich der ehemaligen preußischen Rheinprovinz) ist die Literatur nahezu vollständig in der neuen